



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es tut sich was, in der Goetheschule! Als Experiment begonnen und zunächst skeptisch beäugt, hat sich inzwischen das Kulturkollektiv Goetheschule e.V. als Soziokulturelles Zentrum in Lauscha und Umgebung etabliert. Dass in der Goetheschule nicht nur Krach gemacht, sondern eine ernstzunehmende Arbeit getan wird, hat jüngst auch in Erfurt Anerkennung gefunden.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen e.V. vergab die Auszeichnung des KULTURRIESEN, den Förderpreis der Soziokultur in Thüringen, im Jahr 2016 an das Kulturkollektiv Goetheschule e.V. Ursprünglich als Grafik- Atelier geplant, zeigte sich bald, dass einerseits das Raumangebot der ehemaligen Goethe-Schule dafür zu groß ist, und andererseits Räume für Bands, Glasbläserei, Photographie und Airbrush-Werkstatt, Galerie und Veranstaltungen, etc. dringend gesucht sind. So entstand relativ rasch ein Ort, an dem sich Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene und ältere Menschen, künstlerisch betätigen können; wo Poetry Slams, Kino und Konzerte veranstaltet werden, wo gemeinsam gekocht und gefeiert werden kann. Ein Ort, der die jungen Menschen der Region magisch anzieht und der für einige auch ein Grund sein mag, die Heimat nicht zu verlassen oder wieder zurückzukommen.

Aus Fördermitteln des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport und Eigenmitteln des Vereins werden derzeit 8 denkmalgerechte Fenster, sowie die Eingangstüren erneuert. Damit verbessert sich nicht nur die Ansicht und Substanz des Gebäudes, auch der Lärm- und Wärmeschutz in den Gemeinschaftsräumen werden verbessert. Zu Sicherung der langfristigen Nutzung ist es erforderlich, baurechtlich einen Antrag auf Nutzungsänderung unter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbarn bei der Baubehörde zu stellen. Parallel dazu wird ein vielversprechender Antrag bei der Kulturstiftung des Bundes zur Schaffung eines Residenz-Programmes für Künstler, welche zum Thema Glas zeitweise in Lauscha arbeiten wollen, für die Goetheschule gestellt. Dieses Programm wäre eine sinnvolle Fortsetzung und Verstetigung der Glassymposien.

Ich wünsche dabei viel Erfolg! Gleichzeitig bedanke ich mich für die engagierte ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder und Freunde des Kulturkollektives und bei den Anliegern für das Verständnis und die Mithilfe bei der Bewältigung der Probleme, wenn doch einmal „Krach“ gemacht wurde.

Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann

Amtlicher Teil

Durch Rechtsvorschriften angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Lauscha unter www.lauscha.de zugänglich gemacht.

Haushaltssatzung der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der 10 - 79 und 57 der Thüringer Kommunalordnung vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung - vom 14. April 1998, zuletzt geändert am 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113) und des Beschlusses des Stadtrates vom 28. November 2016 erlässt die Stadt Lauscha folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt, er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.377.500 Euro und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.818.300 Euro ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind für die Stadt Lauscha nicht vorgesehen.

§ 3

Die Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden auf 0 Euro für das Jahr 2018 festgesetzt.

§ 4

Die Hebesätze sind mit der Hebesatzsatzung vom 10. Mai 2016 festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 729.500 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Lauscha, 28.12.2016

Stadt Lauscha




Zitzmann
Bürgermeister

Anmerkungen zur Haushaltssatzung

Mit Bescheid des Landratsamtes vom 23. Dezember 2016 hier eingegangen am 28. Dezember 2016 wurde für die Haushaltssatzung nebst -plan der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2017 die Eingangsbestätigung erteilt. Die Haushaltssatzung 2017, der Haushaltsplan nebst Anlagen sowie die rechtsaufsichtliche Eingangsbestätigung liegen in der Zeit vom

13. Februar bis zum 27. Februar 2017

während der üblichen Dienststunden in der Kämmerei der Stadtverwaltung öffentlich aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO wird die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan nebst Anlagen zur Einsicht in der Kämmerei der Stadtverwaltung während der üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung zur Verfügung gehalten.

Die Stadtverwaltung informiert

Veröffentlichung

Jugendweihe/Konfirmation/Schulanfang

In den vergangenen Jahren wurden jeweils zu den Terminen die namentlichen Aufstellungen von Jugendweihlingen/ Konfirmanten und Schulanfängern veröffentlicht. Die Zuarbeiten dazu kamen jeweils von den entsprechenden Vereinen und Institutionen (Jugendweiheverein, Kirche, Kindergarten, Schule). Hier konnte durch die Stadtverwaltung Lauscha keine Garantie auf Vollständigkeit gegeben werden. Es kam mehrfach zu Beschwerden.

Aus diesem Grund bitten wir darum, in der Stadtverwaltung Lauscha - Sekretariat - jeweils eine entsprechende Mitteilung über bevorstehende Feierlichkeiten und deren erwünschte Veröffentlichung rechtzeitig abzugeben.

Beschlüsse Hauptausschuss 16.01.2017

Der Hauptausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.01.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: 06/07/17

Überplanmäßige Ausgaben und Einnahmen Goetheschule

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über die überplanmäßigen Ausgaben und Einnahmen im Rahmen des Vorhabens „Schall- und Wärmedämmung Eingangsbereich und Galerie im Objekt „Kulturkollektiv Goetheschule“ im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Kultur und Kunst“ und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung:

Einnahmen:

2.88100.36100	30.000,00 €	Zuschüsse Land Thüringen
2.88100.36800	1.135,16 €	Zuschüsse übrige Bereiche (Verein)

Ausgaben:

2.88100.94000	31.135,16 €	Baumaßnahmen
---------------	-------------	--------------

Beschluss Nr.: 06/04/17**Änderung des Ausbauprogrammes- Straßenbaumaßnahme Oberlandstraße- 1. Abschnitt Hüttenplatz**

Der Hauptausschuss stimmt der Änderung des Ausbauprogrammes für die Straßenbaumaßnahme Oberlandstraße - 1. Abschnitt Hüttenplatz zu. Der Grunderwerb wird für abgeschlossen erklärt.

Dem Stadtrat wird die Zustimmung empfohlen.

Die Anlagen liegen 2 Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes in der Stadt Lauscha, Rathaus, Bahnhofstraße 12, zu den benannten Öffnungszeiten zu jedermann Einsichtnahme aus.

Ortsteil Ernstthal

Am 08.01.2017 wurde der Förderverein für Ernstthal gegründet. Dies wurde notwendig, um die weitere Gestaltung im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeit auf rechtliche Füße zu stellen. Die Förderung betrifft alle gesellschaftlichen Bereiche des Ehrenamtes. So können die bereits vorhandenen Vereine unterstützt werden, für Spenden können die entsprechenden steuerlichen Nachweise und Quittungen erstellt werden. Vorsitzender ist Andreas Weschenfelder, Stellvertreter Mike Steiner und das Ehrenamt der Schatzmeisterin übernimmt Heidi Greiner. Ohne die Hilfe von Michaela Krause hätten wir uns nicht so mühelos durch den Dschungel von Satzung und Beitrags- und Finanzordnung wühlen können. Sie hat uns die Gesetze in einer Schulung erläutert und steht uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Ihr gebührt unser herzlichster Dank.

Der Sprechtag der Ortsteilbürgermeisterin verbleibt auf den jeweils letzten Donnerstag im Monat. Aus dienstlichen Gründen muss der Beginn jedoch von 19.00 Uhr auf 19.15 Uhr verlegt werden. Ich bitte um Beachtung, ein Aushang in den Schaukästen wird aktualisiert.

Leider kann noch kein Termin für das Gaudi-Rodeln für Jung und Alt mitgeteilt werden. Auch hier wird es kurzfristig Aushänge in Lauscha und unserem Ortsteil Ernstthal geben.

Für Hinweise und Anregungen steht Euch der Ortsteilrat und ich immer gern zur Verfügung.

Kerstin Müller-Litz

Ortsteilbürgermeisterin Ernstthal

Verordnung des Landkreises Sonneberg über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderen Anlass

Im Amtsblatt des Landkreises Sonneberg Ausgabe 1/2017 vom 28.01.2017 wurde die Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass veröffentlicht.

Gemäß § 1 dürfen in den aufgeführten Orten die Verkaufsstellen wie folgt geöffnet sein:

„Stadt Lauscha

Lauschaer Kugelmarkt,

Sonntag, 03.12.2017, 11:00 bis 17:00 Uhr,

Stadtgebiet“

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Die nächste Ausgabe der Lauschaer Zeitung

erscheint am Freitag, dem 10.03.2017

Redaktionsschluss

ist Dienstag, der 28.02.2017

Informationen

Wanderwegewart

*Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn....
(Jer. 29.7)*

Diese Aufforderung Gottes aus der Bibel begründet uns Gott noch im selben Vers, ...denn wenn`s ihr wohl geht, so geht`s auch euch wohl. Es liegt also mit an uns Bürgern, ob es uns hier wohl geht oder nicht. Für mich war dieser Vers mit der Grund, warum ich den Dienst als Wegewart übernommen habe. Dieser Aufgabe konnte ich im vergangenen Jahr wieder nur nachkommen, weil es Sponsoren und Helfer gab, die mich dabei unterstützten.

Deshalb möchte ich mich auch wieder auf diesem Weg für alle geleistete Hilfe und Geldspenden bedanken. Mein Dank gilt vor Allem den Sponsoren, denn ohne ihre Spende hätte ich auf Grund unserer schwierigen Haushaltslage im Ort nichts umsetzen können.

- Volker Griebel, Heizungsbau 200,00 €
- Hartmut Kaufmann, Schornsteinfegermeister 100,00 €
- Cindy Henkel, Druckzeugs Ernstthal 2 Bänke, 1 Tisch, die im Frühjahr an der Bretterwand aufgestellt werden.

- Rolf Horrig, ehem. Stadtratsmitglied 50,00 €

Für außergewöhnlich geleistete Hilfe bedanke ich mich auf das Herzlichste bei:

- Hauptamtsleiter Jens Krauß und Bauhofmitarbeiter Harald Greiner für die sehr gute Zusammenarbeit und die prompte Erledigung meiner Anliegen.
- Werkstattleiter der ABS Volkmar Welzer. Ohne seine Hilfe und seinen Einsatz wäre mit Sicherheit manches nicht zustande gekommen.
- Meinen Mann Günter, der mich oft unterstützte und in schwierigen Situationen helfend zur Seite stand. Auch gilt mein Dank allen anderen Helfern, deren Einsatz mich immer wieder begeistert hat.
- Marko Bock mit seinen Söhnen Vincent und Leonard Kirchner (die beiden jüngsten Helfer), die die Mäharbeiten um die Schutzhütte am Schnitzerskopf die ganze Saison hindurch übernommen hatten. Toll, dass ihr das zusammen macht.
- Bernd Leipold-Beck für das Neustreichen der Bank und die Mäharbeiten am Stürmers-Geräum.
- Edgar Sieder
- Christine Kaufmann
- Kornelia Brückner
- Max Geißler
- Ulli Szameidat

- Andreas Zinner
- Mattias Heßler
- Thomas Schlichting
- Stefan Walther (Neuhaus)
- Uwe Horn (Neuhaus)
- Uwe Neupert (Oberweißbach)
- Michael Bäs (Frosch, Steinach)
- Steffen Görz (Neuhaus)

An dieser Stelle möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, um allen anderen Vereinen unseres Ortes ein Dankeschön auszusprechen, denn ohne euch wäre Lauscha nicht das, was es ist. Ich bin mir sicher, dass unser Ort noch ein großes Potential an fähigen Bürgern hat, die mit der Stadt Bestes suchen könnten.

Auch alle Christen unseres Ortes bitte ich, betet verstärkt für unsere Stadt zum Herrn, damit ER unseren Ort segnet. Bedenkt, eine Stadt ist nur so stark, wie sich die Menschen darin für sie einsetzen.

Marion Geißler

Geburtstage

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha

14.02.	Frau Hella Böhm-Hennes	zum 75. Geburtstag
19.02.	Frau Waltraud Edelmann	zum 85. Geburtstag
23.02.	Frau Doris Krank	zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal

13.02.	Frau Gerta Christa Grete Rosenberger	zum 80. Geburtstag
22.02.	Frau Helga Wiegand	zum 70. Geburtstag

Veranstaltungen



AWO Seniorennachmittag

Liebe Freunde der AWO-Obermühle

Wenn der Fasching, kommt heran, dann denkt alle einmal daran, das Kostüm bereit zu machen, denn auf euch warten wieder lustige Sachen.



Wir laden euch zu unserer Faschingsveranstaltung am **16.02.2017 in der Obermühle** ganz herzlich ein. Kostüm und gute Laune ist Pflicht, aber das wisst ihr ja schon und der Fritz gibt an den Ton.



Es erwarten euch Käte und ihr Narrenteam

Der Seniorennachmittag zum Frauentag 2017

findet am 09.03.
in der Obermühle statt,
Beginn wie immer 14.00 Uhr.

Zu diesem feierlichen Nachmittag, möchten wir euch auch ganz herzlich einladen
Käte und ihre fleißigen Helferinnen.

Ausflug ins Tropical Islands

Aufgrund der großen Nachfrage, planen wir in den Osterferien wieder einen Ausflug ins Tropical Islands bei Berlin. Termin ist der 12./13. April 2017. Wer Lust auf einen Ausflug in Europas größte tropische Urlaubswelt hat, meldet sich bitte schnellstmöglich in der AWO Begegnungsstätte „Obermühle“ unter 036702/20359.

AWO Lauscha informiert

Am Montag, den 06.März 2017 fahren wir wieder zur Thüringen Ausstellung nach Erfurt. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte ab sofort unter der Telefonnummer: 21689

Abfahrt ist 08:00 ab dem Hüttenplatz Lauscha mit folgenden Haltestellen:

Farbglashütte, Ahornstraße, Köpplein, Ernstthal, Neuhaus/Hirsch, Neuhaus/Leninstraße, Neuhaus/Bahnhof weiter nach Steinheid.

Namensweihe

Die AWO organisiert seit vielen Jahren die Namensweihe, für Familien, welche nicht kirchlich gebunden sind. In diesem Jahr findet die Namensweihe am

**Samstag, den 03.06.2017
(Pfingstsamstag)**

statt.

Die Feierstunde wird in der Feuerwache in Neuhaus/Rwg. stattfinden.

Anmeldungen bitte bei:

AWO OV Lauscha
Lore Mikolajczyk
Köppleinstraße 15
98724 Lauscha oder Telefon: 036702/21689

Wir brauchen folgende Angaben:

Name des Kindes
Geburtstag
Name der Paten
Nähere Einzelheiten werden in einem Elternbrief mitgeteilt.

Lore Mikolajczyk

Theater im Paket

Theaterkarte und Bustransfer nach Weimar und zurück und das Ganze für nur 22,70 EURO

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist:

Frau Anneliese Eberhardt, Fröbelstr. 39, Oberweisbach
Telefon: 036705-6238

Sonntag den 26. Februar 2017, 16.00 Uhr großes Haus Alban Berg - LULU

Oper in drei Akten nach der Tragödie „Erdgeist“ und „Die Büchse der Pandora“
Von FrankWedekind

Lauschaer Tourismus-Stammtisch e. V. informiert

Einladung

Der Lauschaer Tourismus-Stammtisch trifft sich zu seiner nächsten Zusammenkunft

**am Donnerstag, 16. Februar 2017,
um 19:00 Uhr,
im „Restaurant im Glaszentrum“.**



Im Mittelpunkt des Treffens steht der Lauschner Mellichstöckdooch, der sich zunehmender Beliebtheit erfreut und inzwischen zu einer festen Größe im regionalen Veranstaltungsgeschehen geworden ist.

Am 6. Mai 2017 findet er zum 7. Mal statt. Der Lauschaer Tourismus-Stammtisch als Veranstalter, unterstützt durch mehrere einheimische Vereine, bereitet zur Zeit mit Hochdruck dieses ortstypische, authentische und einmalige Event vor.

Über den Stand der Organisation sowie konkrete Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu beraten ist Anliegen des am o.g. Termin stattfindenden Stammtisches.

Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen, die uns bei dieser originellen Veranstaltung mit ihren Ideen und konkreten Taten unterstützen möchten.

Auf sehr viele Interessierte und Helfer freut sich

Euer Lauschaer Tourismus-Stammtisch

Lauschaer Carnevalsverein

Zum 40. mol Fosänocht

Liebe Freunde des Lauschaer Carnevalsvereins vielen Dank, dass Ihr uns so viele Jahre die Treue gehalten habt.

Es liegen tolle Jubiläumsveranstaltungen hinter - aber auch noch vor uns. Wir würden uns freuen Euch zu unserem Umzug am Samstag, dem 11.02.2017, begrüßen zu dürfen. Dieser startet 14 Uhr (Treffpunkt für Mitwirkende 13 Uhr) auf dem Köpplein in Höhe Gollo und zieht dann über die Ahornstraße und Straße des Friedens bis zum Hüttenplatz. Dort gibt's Essen, Trinken, beste Unterhaltung und natürlich die Krönung der Prinzenpaare.

Am **Donnerstag, dem 23.02.** ab 20 Uhr, sind wieder die „Weiber los!“. Es spielt die Tanzband Hess und das DJ Duo Schottendicht (Einlass ab 19 Uhr; Preis: Vorverkauf und Abendkasse bis 21 Uhr 7 € ab 21:01 Uhr 9 €).

Freitag, den 24.02. um 20 Uhr, gibt's dann die 2. Auflage des Housefaschings (Einlass ab 19 Uhr; Preis: Vorverkauf und Abendkasse bis 21 Uhr 5 € ab 21:01 Uhr 7 €).

Faschingsball ist dann am Samstag, dem 25.02., mit der Tanzband Hess und dem DJ Duo Schottendicht (Einlass ab 19 Uhr; Preis: Vorverkauf und Abendkasse bis 21 Uhr 7 € ab 21:01 Uhr 9 €).

Sonntag ab 14 Uhr gibt's dann den, nicht nur bei den Kindern, beliebten Kinderfasching mit Onkel Toto und natürlich dem DJ Duo Schottendicht. Ausklingen lassen wir unsere Saison dann am Faschingsdienstag dem 28.02., 20 Uhr mit der Band „Acousticline“ und wie sollte es anders sein, dem DJ Duo Schottendicht.

Alle Veranstaltungen sind natürlich von und mit Eurem LCV.

Weitere Infos unter:

www.lauschaer-carnevalverein.de



Vereine und Verbände

Bergwacht Lauscha

Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet

**am Freitag, den 24. Februar 2017
von 16.30 bis 20.00 Uhr
in der Bergwachtbaude Lauscha**

statt.

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspender/innen und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein.

Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt!

Termine Februar / März

Die Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen:

Samstag, 11. Februar 2017

Medizinische Absicherung Faschingsumzug

Samstag, 18. Februar 2017

Medizinische Absicherung Langlauf „Rund um den Tierberg“

Freitag, 24. Februar 2017

Blutspende in der Bergwachtbaude

Vorinformation:

Freitag, 17. März 2017

Jahreshauptversammlung

18:00 Uhr Gasthof „Gollo“

Ausbildung und Versammlung

Freitag, 17. Februar 2017

18:00 Uhr Ausbildung der Kameraden

19:30 Uhr Versammlung

Freitag, 03. März 2017

18:00 Uhr Ausbildung der Kameraden

19:30 Uhr Versammlung

Freitag, 17. März 2017

18:00 Uhr Jahreshauptversammlung – Gasthof „Gollo“

Interessenten die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten sind natürlich gerne willkommen!

Freiwillige Feuerwehr Lauscha & Feuerwehrverein Lauscha e.V.

Ausblick auf das Jahr 2017

Einsatzabteilung

Auch dieses Jahr sorgen wir mit regelmäßigen Ausbildungsdiensten und Übungen dafür, dass die Kameraden und Kameradinnen der freiwilligen Feuerwehr Lauscha fit für den Ernstfall sind.

Die wichtigsten Dienste 2017 sind:

17.02.2017: Funktechnik

03.03.2017: Gefährliche Stoffe/ Güter, Strahlenschutz

07.04.2017: Notfalltraining und Atemschutz

07.07.2017: Technische Hilfeleistung, Anschlag von Lasten

16.09.2017: Brandbekämpfung

15.12.2017: Brennen und Löschen, Experimente

Außerdem gibt es auch in diesem Jahr dank tatkräftiger Unterstützung der Bergwacht Lauscha eine Ausbildung zum Abseilen und zur Rettung aus großer Höhe (02.06.2017).



Am 16.06.2017 gibt es gemeinsam mit der Einsatzabteilung Ernstthal eine außerordentliche Dienstversammlung.

Der vollständige Dienstplan kann auf unserer Homepage (www.feuerwehr-lauscha.de) eingesehen werden.

Wir bitten alle Mitglieder der Einsatzabteilung Lauscha regelmäßig zu den Ausbildungsdiensten zu erscheinen. Gerne sind auch Interessierte, die uns bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, herzlich willkommen. Unser Gerätehaus ist immer freitags ab ca. 17.00 Uhr besetzt.

Jugendfeuerwehr

25 Jahre Jugendfeuerwehr Lauscha — das muss gefeiert werden!

Daher möchten wir schon heute alle Bürger und Bürgerinnen der Stadt Lauscha recht herzlich einladen am 20.05.2017 gemeinsam mit uns einen schönen Tag zu verbringen!

Feuerwehrverein Lauscha e.V.

In gewohnter Manier wird der Feuerwehrverein Lauscha auch dieses Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen aufwarten.

In das Veranstaltungsjahr starten wir am 30.04.2017 mit dem Setzen des Maibaumes.

Nachdem wir am 20.05.2017 das Jubiläum der Jugendfeuerwehr gefeiert haben, wird am 24.06.2017 das Sonnenwendfeuer unser aller Gemüter erwärmen.

In den letzten Monaten des Jahres stehen die Türen des Brandstübl dann wieder allen Gästen der Kneipennacht und den Besuchern des Kugelmarktes offen.

Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lauscha findet am 11.03.2017 ab 17.00 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Lauscha statt.

Wir bitten alle Mitglieder der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr und des Feuerwehrvereins, sowie alle Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Der Förderverein der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha E. v. bedankt sich und informiert!



In einem Kirchenlied von Pfarrer Bloch heißt es: „Wir wollen gut verwalten was Gott uns anvertraut, gemeinschaftlich gestalten was uns die Zukunft baut“. Genau

diese Aussage bestimmt die ehrenamtliche Tätigkeit des Fördervereines der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e.V. Aus diesem Grund möchte sich der Vorstand und die Mitglieder bei allen Sponsoren, vor allem aber bei der Familie Eva Elsner- Fritzsche und Anne Elsner, Geschäftsführer der Kontext Ilmenau, bei der Eberhard Robke Stiftung, beim Förderverein der FFW Lauscha und bei allen Bürgern bedanken, welche mit ihren Spenden im Jahre 2016 für die Erhaltung und Restaurierung der Stadtkirche Lauscha beitragen.

Ein besonderes Danke schön aber auch an die Verantwortlichen der evangelisch/lutherische Kirche der EKM in Erfurt welche mit Rat und Tat dem Verein zur Seite standen. Weiterhin bedanken wir uns bei Frau Scheibner, Herrn Giske, Dr. Bertram Lucke vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/ Freistaat Thüringen sowie Sabine Schoder vom Landratsamtes Sonneberg für ihre fachbezogene Unterstützung. Aber ohne die finanziellen Mittel welche wir vom Thüringer Finanzministerium für des Beleuchtungskonzept in unserer Kirche erhielten, hätten wir dieses Projekt welches seit 2012 auf Eis lag nicht beenden können.

Der Förderverein bedankt sich auch bei Bürgermeister und der Stadtverwaltung Lauscha, welche stets ein offenes Ohr für unsere Belange haben. Der Vorstand möchte aus zum wiederholten male alle Stadträte(innen) zu einer Besichtigung einladen, damit die gewählten Volksvertreter auch einmal ihre Kirche von Innen kennen lernen. 500 Jahre Reformation ist für die Mitglieder des Fördervereines Verpflichtung zu gleich, so werden wir 2017 weitere Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten in unteren Kirchenschiff organisieren und durchführen lassen. Aber auch das Projekt zuverlässig geöffnete Kirche, welches im evangelisch/lutherischen Kirchenkreis Sonneberg nur in Lauscha gibt unterstützt der Kirchenförderverein weiter.

Unser Gotteshaus ist nicht nur vom 01.05. - 31.10. in der Zeit von 10:00 – 18:00 Uhr auch Sonntags und an Freitagen geöffnet, sondern wir holen auch Menschen in unsere Kirche. Rock-, Gala- und Benefiz-Konzerte, Jazz, Gospel, Folklore, Buchlesungen, Heimatabende, musikalische Darbietungen der Musikschule Sonneberg, Ausstellungen im Portal sowie Kirchenführungen nach einem christlich/ortsgeschichtlichen Konzept, aber auch 10 zusammen gestellte geführte historischen Pilgerrouen der besonderen Art unter dem Leitgedanken „Pilgern ist beten mit den Füßen“ wurden für 2017 geplant, organisiert, durchgeführt sowie erarbeitet. So ist auch die Teilnahme am Projekt Querdenker 2017- Stadt Land Kirche für uns eine Selbstverständlichkeit. Im Portal unserer Kirche hat der Vorstand über die Aktivitäten der Kirchengemeinde 2016 eine Präsentation erstellt. Denn auch der Förderverein ist ein Teil davon! Diese Ausstellung zeigt, wie offen eine Kirche sein kann, wenn man es nur will! Auf Grund dieser Öffentlichkeitsarbeit erhielt die Kirchengemeinde eine Spende von 2000.- Euro für die Instandsetzung der Elektronik unserer Glocken von Prof. Dr. Bernhard Schemmel und seine Lebenspartnerin Hiltrud Huhn aus Bamberg. Sie besuchten den Kugelmarkt und die Stadtkirche in Lauscha. Es fehlen nur noch 1.100.- Euro, welche die Kirchengemeinde höchstwahrscheinlich vom evangelisch/lutherischen Kirchenkreis Sonneberg über den Strukturfonds erhält.

Im Jakobus 1:22 heißt es: „Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein.“

Diese Aussage bedeutet für uns als Verein auf das Tun kommt es im Leben eines Christen an, denn der Glaube ohne Worte und ohne Tat ist ein toter Glauben.

Der Vorstand des Fördervereines der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha E. v.



Heimat- und Geschichtsverein

Herzogliches Geschenk im Jahre 1905

Der Perlenmacher Wilhelm Kob (mein Urururgroßvater), geboren 8.6.1819, verstorben 22. Februar 1908, verheiratet 9. August 1840 mit Auguste Charlotte Greiner-May, Tochter des Glasmeisters Johann Peter, genannt Mays Peter, im Haus Nr. 5, einem Gründerhaus (Greiner), erhielt zur

Eisernen Hochzeit, dem 65. Ehejubiläum

nachstehendes handschriftliches Schreiben von Herzog Georg II. von Meiningen:



“Lieber Kob,

zu dem seltenen Feste, das Sie am 9. dieses Monats feiern werden, spreche ich Ihnen und Ihrer Frau meine herzlichsten Glückwünsche aus! Da ich vernommen habe, sie würden an dem Jubeltage gerne eine Flasche Wein aus meinem Keller trinken, mache ich mir ein Vergnügen daraus, Ihnen ein Sortiment bester Weine aus dem selben zugehen zu lassen, da Sie mit einer einzigen Flasche ja doch zu schnell fertig sein würden. Die Weine sind sämtlich nicht leicht und daher ist einige Vorsicht am Platze. Für alte Leute sind sie mäßig genossen gute Medizin, weil sie das Herz stärken.

Mit dem Wunsche, Sie und Ihre Ehegenossin möchten in Gemeinschaft noch viele glückliche Tage erleben bin ich

Ihr treuer Georg.

Schloß Altenstein, den 5. August 1905“

Das Original ist im Besitz seiner Ururur-Enkelin Gabi Leopold-Büttner geb. Probst. Weitere noch lebende Nachkommen sind u.a. Ursula Müller-Schmoß, Helga Heinz, Hans Liebmann, Manfred Kob und seine Geschwister Jutta und Hanna, Marion Müller (Tierärztin Ernstthal), Marianne Rohrdrommel, Hubert Eichhorn.



Mit dem Jubelpaar feierten ihre 5 Kinder, 20 Enkel und 18 Urenkel. Verwendet wurden für diesen Artikel handschriftliche Aufzeichnungen von Otto Probst, Fotos aus der Lauschner Zeitung 1905 sowie Archiv Elke Klose und Klaus Leopold-Büttner.

Elke Klose

Heimat- und Geschichtsverein

Kirchliche Nachrichten

Ihre Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lauscha

Kirchstr. 20, 98724 Lauscha,
Tel. u. Fax: 036702/ 20280

Monatsspruch Februar 2017:

WENN IHR IN EIN HAUS KOMMT,
SO SAGT ALS ERSTES: FRIEDE DIESEM
HAUS!

(Lukas 10,5)

Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.

An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.

Gib uns den Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskindestinder einst stolz den Namen Mensch tragen.

(Gebet der Vereinten Nationen)



Gottesdienste:

Sonntag, 12.02.2017, Septuagesimae

09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche mit dem Kirchenchor und dem Blockflötenkreis, Präd. Müller-Blech

Sonntag, 19.02.2017, Sexagesimae

Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden!

Sonntag, 26.02.2017, Estomihi

09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche, Präd. Müller-Blech

Sonntag, 05.03.2017, Invokavit

09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche, Präd. Müller-Blech

Sonntag, 12.03.2017, Reminiszere

09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche mit dem Blockflötenkreis und dem Kirchenchor, Präd. Müller-Blech

Weltgebetstag

„Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. Korrespondierend mit dem biblischen Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20,1-16) ermutigen die philippinischen Frauen zum Einsatz für eine gerechtere Welt. Unsere Gemeindepädagogin Elke Becker lädt alle Interessierten herzlich ein zum Vorbereitungstreffen am **Donnerstag, dem 23.02.2017, um 18.00 Uhr** im Lutherzimmer im Pfarrhaus Lauscha. Dabei wird der Ablauf besprochen und es werden die Rezepte für das gemeinsame Essen verteilt.

Der Weltgebetstag der Frauen findet am **Freitag, dem 03. März 2017, um 17.00 Uhr** in der Winterkirche statt. Hier gibt es Neues zu erfahren über das Leben, Land und Leute in der Inselwelt der Philippinen. Wir feiern gemeinsam und gleichzeitig mit Christen auf der Welt einen Gottesdienst. Im Anschluss daran essen wir zusammen und probieren landestypische Gerichte. Wir immer ist die Kollekte für soziale Projekte des Herkunftslandes bestimmt.

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag und Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr
Frau Renner, Telefon 036702-20280

Öffnungszeiten Servicepoint Oberland:

Termine nach Vereinbarung, Telefon 03675-753000



Impressum

Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha;

Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstr. 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21

Für Verträge mit der Fa. LINUS WITTICH Medien KG gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten.

Dies trifft auch auf Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten / Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der Stadtverwaltung Lauscha

Bahnhofstr. 12, 98724 Lauscha

Tel.: 036702 2900, Fax: 036702 29023

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.